



**MITTELSTÄNDISCHE  
BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

# GESCHÄFTSBERICHT 2021

**Zahlen, Fakten und Bilanz**

**Besser mit uns!**



---

# INHALT

Kurzübersicht	4
Gesellschafter	5
Aufsichtsrat	6
Beteiligungsausschuss	7
Lagebericht	9
Bericht des Aufsichtsrates	15
Jahresabschluss 2021	16
Bilanz	
Gewinn- und Verlustrechnung	
Entwicklung des Anlagevermögens	
Anhang	22
Ansprechpartner	25
Impressum	26

## KURZÜBERSICHT

<b>Gründung</b>	23.03.1993 in Schwerin	
<b>Eintragung im Handelsregister</b>	08.11.1993	
<b>Amtsgericht Schwerin</b>	HRB 3243	
<b>Stammkapital</b>	EUR	8,0 Mio.
<b>Bewilligte Beteiligungen 2021</b>	EUR	15,6 Mio.
davon im: <i>Mikromezzaninfonds</i>	EUR	0,2 Mio.
<i>Innovationsfonds</i>	EUR	1,7 Mio.
<i>Sonderunterstützung 2020 KfW</i>	EUR	11,8 Mio.
<b>Portfoliobestand per 31.12.2021</b>	EUR	56,2 Mio.
davon im: <i>Mikromezzaninfonds</i>	EUR	4,5 Mio.
<i>Innovationsfonds</i>	EUR	8,4 Mio.
<i>Sonderunterstützung 2020 KfW</i>	EUR	11,4 Mio.
<b>Gesellschaftergruppen</b>	Kreditinstitute Versicherungen Industrie- und Handelskammern Handwerkskammern	
<b>Organe</b>	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Beteiligungsausschuss Geschäftsführung	

## GESELLSCHAFTER

NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover	26,0 %
Commerzbank AG, Frankfurt/Main	18,4 %
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt/Main	16,0 %
UniCredit Bank AG, München	15,4 %
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main	9,7 %
OstseeSparkasse Rostock, Rostock	5,0 %
Provinzial Nord Brandkasse Beteiligungsgesellschaft mbH, Kiel	5,0 %
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, Rostock und Neubrandenburg	1,0 %
VR Bank Mecklenburg eG, Schwerin	1,0 %
Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG, Rostock	0,5 %
Handwerkskammer Schwerin	0,5 %
Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern	0,5 %
Industrie- und Handelskammer zu Rostock	0,5 %
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	0,5 %

## DEM AUFSICHTSRAT GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN:

**Ramon Teller**  
– **Vorsitzender** –  
Direktor  
Leitung Unternehmerkunden  
Commerzbank AG  
Privat- und Unternehmerkunden  
Niederlassung Rostock

**Siegbert Eisenach**  
– **stellvertretender Vorsitzender** –  
Hauptgeschäftsführer  
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

**Lutz Brösicke**  
Marktgebietsleiter  
Mecklenburg-Vorpommern  
Deutsche Bank AG  
bis 14.09.2021

**Sebastian Schubert**  
Leiter Firmenkunden  
Marktgebiet Mecklenburg-Vorpommern  
Deutsche Bank AG  
ab 13.10.2021

**Heinz-Rüdiger Grahn**  
Leiter Firmenkunden Mecklenburg-Vorpommern  
UniCredit Bank AG

**Dr. Gunnar Pohl**  
Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer Schwerin

**Karsten Prautzsch**  
Senior-Kundenbetreuer  
DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

**Thomas Kühl**  
Landesdirektor  
Provinzial Nord Brandkasse AG  
Landesdirektion Mecklenburg-Vorpommern

**Karsten Pannwitt**  
Vorstandsmitglied  
OstseeSparkasse Rostock

**Berit Zimmermann**  
Bankdirektorin  
NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale

## DEM BETEILIGUNGSAUSSCHUSS GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN:

### Ordentliche Mitglieder

**Lutz Locke**  
– **Vorsitzender** –  
Teamleiter  
Unternehmens- und Immobilienfinanzierung  
Deutsche Bank AG  
Unternehmensbank  
Marktgebiet Mecklenburg-Vorpommern

**Frank Zander**  
– **stellvertretender Vorsitzender** –  
Direktor  
Firmenkundenbetreuer  
Niederlassung Brandenburg/Mecklenburg-  
Vorpommern  
Commerzbank AG

**Frank Kühnbach**  
Fachbereichsleiter Existenzgründung und  
Unternehmensförderung  
Industrie- und Handelskammer zu Rostock  
ab 30.08.2021

**Björn Mauch**  
Mitglied des Vorstandes  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

**Jens Reimann**  
Firmenkundenbetreuer  
NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale

### Stellvertretende Mitglieder

**Doreen Backhaus**  
Direktorin Firmenkunden  
Mecklenburg-Vorpommern  
HypoVereinsbank – Member of UniCredit  
Unternehmer Bank  
UniCredit Bank AG

**Christiane Walter**  
Standortleiterin Rostock  
Commerzbank AG

**Andreas Weber**  
Technischer Berater  
Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung  
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

**N.N.**

**Sylvia Dettmann**  
Bankprokuristin  
NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale  
bis 31.12.2020

**Christiana Sens-Dannheim**  
Teamleitung Kreditrisikomanagement Verbund  
NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale  
ab 25.11.2021

## DEM BETEILIGUNGSAUSSCHUSS GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN:

### Fortsetzung

#### Ordentliche Mitglieder

**Marco Seidel**  
Vorstand  
VR Bank Mecklenburg eG  
bis 28.07.2021

**Andreas Wiegels**  
Leiter Produktion  
VR Bank Mecklenburg eG  
ab 11.08.2021

#### Stellvertretende Mitglieder

**Chris Wallbaum**  
Vorstand  
Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG

## LAGEBERICHT

### Rahmenbedingungen

#### Aufgaben und Ziele

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (MBMV) ist eine 1993 gegründete private Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft zur Förderung mittelständischer gewerblicher Unternehmen. Aufgabe der MBMV ist es, kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Nachrangkapital in Form von stillen Beteiligungen und Eigenkapital in Form von offenen Beteiligungen zur Verfügung zu stellen.

Damit wird es im Zusammenwirken mit den Hausbanken möglich, den Unternehmen eine gesunde Finanzierungsstruktur zu verschaffen, die für einen Aufbau sowie eine Festigung der Unternehmensexistenz notwendig ist. Stille Beteiligungen können in einer Größenordnung bis maximal EUR 2,5 Mio. und einer Laufzeit bis zu zehn Jahren übernommen werden.

Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Geldgeber, weil sie häufig über zu wenig Eigenkapital verfügen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat zur Unterstützung dieser Unternehmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Sondervermögen des Europäischen Wiederaufbauprogramms (ERP) die Mikromezzaninfonds-Deutschland aufgelegt. Verwaltet werden die Fonds von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank. Die Antragstellung erfolgt über die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft in dem Bundesland, in dem die Investition vorgenommen wird. In Mecklenburg-Vorpommern erfolgt die Antragstellung über die MBMV. Die Mikromezzaninfinanzierung trägt zur Verstärkung der wirtschaftlichen Eigenkapitalbasis mit maximal TEUR 50 ohne ESF-Zielgruppenmerkmal bei, bei ESF-Zielgruppen-Unternehmen höchstens TEUR 150. Durch das zugeführte Kapital kann das Rating unter anderem verbessert und neuer Kreditspielraum geschaffen werden.

Innovative und technologieorientierte Unternehmen stehen bei der Finanzierung ihrer Vorhaben zumeist vor besonderen Herausforderungen. Für die Realisierung des Vorhabens ist insbesondere der richtige Finanzierungsmix ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die MBMV bietet mit den Innovationsprogrammen MBMV innoSTARTup und MBMV innoPRO spezielle Finanzierungshilfen für Unternehmen aus dem Bereich Innovation und Technologie an. Diese Spezialprogramme orientieren sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen und Anforderungen bei der Vorhabensfinanzierung. Mit dem Programm MBMV innoSTARTup können bewährte Finanzierungen von Innovationen im Bereich der Forschung und Entwicklung weitergeführt werden. Gefördert werden kleinste, kleine und mittlere Unternehmen und auch Existenzgründungen. Neben den Fördermöglichkeiten für Investitionen und Betriebsmittel können auch Beteiligungen für digitale Geschäftsmodelle vergeben werden. Das Programm MBMV innoSTARTup wurde in Kooperation mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen und speist sich unter anderem aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Mit MBMV innoPRO können Maßnahmen finanziert werden, die zur Durchdringung des Marktes sowie dem Produktions- und Vertriebsaufbau beitragen.

Im Hinblick auf die globale Corona-Pandemie und der damit verbundenen wirtschaftlichen Unsicherheit hatte die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen ergriffen, um vor allem kleine und mittelständische Unternehmen zu stabilisieren. Neben zusätzlichen Hilfen über die Rückgarantieurkunden der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat der Bund der KfW die Aufgabe zugewiesen, Globaldarlehen für Eigenkapital- und eigenkapitalähnliche Finanzierungen an Startups sowie kleine und mittelständische Unternehmen auszureichen. Diesbezüglich wurde das Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 ins Leben gerufen, welches per 30. Juni 2022 auslaufen wird.

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach dem Krisenjahr 2020 war das Wirtschaftsgeschehen in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern auch im Jahr 2021 von der Corona-Pandemie beeinflusst. Die dynamische Situation konnte jedoch durch die vielfältigen Wirtschaftshilfen von Bund und Land stabilisiert werden. Trotz dessen verzeichneten die Unternehmen im Land eine Verschlechterung der finanziellen Lage, einen Rückgang des Eigenkapitals und Liquiditätsengpässe in besonders stark betroffenen Branchen.

Der ifo Geschäftsklimaindex Deutschlands ist im Dezember 2021 auf 94,7 Punkte gefallen, nach 96,6 Punkten im November. Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index nach fünf Rückgängen wieder gestiegen und im Dienstleistungssektor ist das Geschäftsklima eingebrochen. Vor allem im Tourismus und im Gastgewerbe stürzten die Umfragewerte ab. Insbesondere die konsumnahen Dienstleistungen und den Einzelhandel traf die verschärfte Pandemielage hart.

Die Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt: BIP) in Mecklenburg-Vorpommern und in Deutschland hat sich nach dem Krisenjahr 2020 in fast allen Wirtschaftsbe-  
reichen erhöht. Im ersten Halbjahr 2021 ist das preisbereinigte BIP in Mecklenburg-Vorpommern um 1,3 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum gewachsen. Das Verarbeitende Gewerbe konnte einen Zuwachs verzeichnen. Die corona-bedingten Lockdowns machten sich jedoch insbesondere im Dienstleistungsbereich und im Tourismus bemerkbar.

Das preisbereinigte BIP in Deutschland ist im Jahr 2021 um 2,7 Prozent höher als im Vorjahr. Das Verarbeitende Gewerbe, der Dienstleistungsbereich sowie Unternehmensdienstleister, zu denen Forschung und Entwicklung, Rechts- und Steuerberater sowie Ingenieurbüros zählen, verzeichneten erkennbare Zuwächse. Im Baugewerbe ging die Wirtschaftsleistung im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück. Das Vorkrisenniveau wurde trotz

der Zuwächse in den meisten Wirtschaftsbereichen in 2021 nicht erreicht.

### Geschäftsentwicklung im Beteiligungsgeschäft

Die Geschäftstätigkeit der MBMV erstreckt sich auf die satzungsmäßige Aufgabe, zur Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft durch ein Verbreitern der Haftkapitalgrundlagen beizutragen. Im Rahmen dieses wirtschaftsfördernden Auftrages investiert die MBMV im Wesentlichen Nachrangkapital in Form typischer stiller Beteiligungen sowie auch offene Beteiligungen in Vorhaben mittelständischer Unternehmen. Die Risiken aus Beteiligungen im klassischen Beteiligungsgeschäft (typischerweise stille Beteiligungen) wurden bis zum 31. Dezember 2021 im Wesentlichen durch 80-prozentige Garantien der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH (BMV) abgesichert. Im Zuge der Unterstützungsmaßnahmen des Bundes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nehmen aber auch Absicherungen über die KfW einen nicht unerheblichen Teil der Risikoabschirmung ein. Diese Haftungsübernahmen belaufen sich auf 70 Prozent.

Mit der Corona-Pandemie hat sich das Beteiligungsgeschäft deutlich verändert. Einen überwiegenden Anteil an den Beteiligungsvergaben nahmen die Beteiligungen im Rahmen des Programmes MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 des Bundes ein. Insbesondere bei den Startups konnte dieses Programm erfolgreich platziert werden.

Mit dem Beteiligungsgeschäft ist die Geschäftsführung für 2021 insgesamt zufrieden. Die MBMV hat im Berichtsjahr insgesamt sechs (Vorjahr: zehn) neue Engagements im klassischen Beteiligungsbereich bewilligt. Das hieraus resultierende Beteiligungsvolumen in Höhe von EUR 1,8 Mio. entspricht nicht den Erwartungen und erreichte auch nicht das Niveau des Vorjahres (EUR 5,1 Mio.). Bedingt war dies durch die zunehmende Nutzung des KfW Sonderprogrammes des Bundes.

Insgesamt haben die klassischen Beteiligungen in 2021 zu Vorhabenfinanzierungen mit einem Investitionsvolumen von EUR 16,8 Mio. (Vorjahr: EUR 18,0 Mio.) in Mecklenburg-Vorpommern beigetragen. Die neuen Valutierungen aus den erteilten Zusagen von klassischen Beteiligungen in Höhe von EUR 2,5 Mio. lagen um EUR 2,0 Mio. unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Trotz der Folgen der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2021 15 (Vorjahr: 16) Beteiligungen ganz oder teilweise zurückgeführt. Zusammen machten diese Beteiligungen ein Volumen von EUR 3,3 Mio. (Vorjahr: EUR 2,5 Mio.) aus.

Im Geschäftsjahr 2021 konnten aus den Sonderprogrammen 13 (Vorjahr: sieben) stille Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 6,5 Mio. (Vorjahr: EUR 3,6 Mio.) und elf (Vorjahr: vier) offene Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 5,4 Mio. (Vorjahr: Mio. 1,4 EUR) eingeworben werden. Das Programm wird aufgrund der anhaltenden pandemischen Situation durch die Bundesrepublik Deutschland bis zum 30. Juni 2022 fortgesetzt.

Insgesamt war die Gesellschaft zum Jahresende 2021 bei 71 (Vorjahr: 63) Unternehmen mit 90 (Vorjahr: 76) Beteiligungen und einem Beteiligungsvolumen von EUR 36,8 Mio. (Vorjahr: EUR 29,9 Mio.) engagiert. Hier von entfallen 25 Verträge (Vorjahr: 23) auf Innovationsbeteiligungen im Programm MBMV innoPRO mit einem Gesamtvolumen von EUR 9,8 Mio. (Vorjahr: EUR 9,9 Mio.), was einen Anteil von fast 27 Prozent am gesamten garantierten Beteiligungsvolumen ausmacht. Hinzu kommt das begleitende Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020. Hier auf entfallen im Bestand 30 Verträge mit einem Volumen von EUR 10,2 Mio. Dies macht circa 28 Prozent der gesamten Beteiligungsvolumen aus.

Durch die erfolgreiche und schnelle Ausplatzierung des ersten Risikokapitalfonds MBMV innoSTART wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes

Mecklenburg-Vorpommern ein weiterer Fonds aufgelegt. Dieser Risikokapitalfonds MBMV innoSTARTup umfasst ein Volumen von EUR 15,0 Mio. und wurde in 2018 gestartet. Im Geschäftsjahr 2021 konnte eine (Vorjahr: neun) stille Beteiligung mit einem Volumen von EUR 0,3 Mio. (Vorjahr: EUR 3,8 Mio.) und vier (Vorjahr: vier) offene Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.) eingeworben werden. Damit konnten seit Auflegung des Risikokapitalfonds MBMV innoSTARTup bereits EUR 14,5 Mio. (Vorjahr: EUR 12,2 Mio.) für innovative Vorhaben genehmigt werden.

Als Treuhänder für die NBank vergibt die MBMV auch Kapital für kleine und junge Unternehmen aus dem Mikromezzaninfonds-Deutschland. Im Frühjahr 2016 wurde der Mikromezzaninfonds-Deutschland II aufgelegt. Aus diesem Fonds konnten im Berichtsjahr fünf Beteiligungen (Vorjahr: zehn) mit einem Volumen von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) zugesagt werden. Insgesamt war die Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 bei 115 (Vorjahr: 126) kleinen und jungen Unternehmen im Land engagiert.

### Wirtschaftsbericht zur Lage der Gesellschaft

Die Erträge aus Beteiligungen sind durch das ansteigende Beteiligungsvolumen auf EUR 3,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2,7 Mio.) deutlich gestiegen.

Der Risikoversorgeaufwand in 2021 zeigt mit EUR 0,2 Mio. weiter einen geringeren Einstellungsbedarf und liegt damit unter dem Planwert von EUR 0,4 Mio. Die in den Vorjahren hohen vorzeitigen Rückführungen (Tilgungen) der Beteiligungen setzten sich auch in 2021 fort.

Unter Berücksichtigung der langjährigen durchschnittlichen und zukünftig zu erwartenden Ausfallraten wurden fünf Prozent Pauschalrisikoversorge des nicht durch Wertberichtigungen abgesicherten Eigenobligos zum Ansatz gebracht. Insgesamt sind zum 31. Dezember 2021 durch die gebildeten Einzel- und Pauschalwert-



berichtigungen 17,4 Prozent der Eigenrisiken im Beteiligungsbestand der klassischen Beteiligungen sowie Beteiligungen des Sonderunterstützungsprogrammes in der MBMV abgedeckt. Die Gesamtvorsorge, ergänzt um die satzungsgemäßen Rücklagen, deckt das Eigenrisiko aus den Beteiligungen vollständig ab. Die vorhandene Risikoabschirmung sieht die Geschäftsführung für den Fall einer stärkeren Beanspruchung infolge sich weiter verschlechternder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen als gut bemessen an.

Die MBMV verzeichnete im Berichtsjahr im klassischen Beteiligungsgeschäft keine Ausfälle (Vorjahr: EUR 0,3 Mio.). Hier macht sich die stabilisierende Wirkung der Vielzahl von Unterstützungsprogrammen in der Corona-Pandemie bemerkbar.

Nach Steuern wird ein gegenüber der Prognose (EUR 0,6 Mio.) höherer Jahresüberschuss von EUR 1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.) ausgewiesen, der den satzungsmäßigen Rücklagen zugeführt wird. Zu diesem verbesserten Jahresergebnis trugen insbesondere die gewachsenen Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft und das in diesem Jahr außergewöhnliche Ausfallgeschehen bei.

Die Bilanzsumme ist unter Einbeziehung der Mittel für die Risikokapitalfonds MBMV innoSTART, MBMV innoSTARTup, der Mikromezzaninfonds sowie insbesondere durch die Einbeziehung der Mittel aus dem Sonderprogramm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 auf ein Niveau von EUR 76,7 Mio. (Vorjahr: EUR 65,8 Mio.) gestiegen.

Dem im Wesentlichen aus Beteiligungen bestehenden Anlagevermögen von EUR 38,9 Mio. (Vorjahr: EUR 31,7 Mio.) stehen Verbindlichkeiten von EUR 37,0 Mio. (Vorjahr: EUR 27,4 Mio.) und Eigenkapital von EUR 19,3 Mio. (Vorjahr: EUR 18,0 Mio.) zur Finanzierung gegenüber.

Der Bestand an liquiden Finanzmitteln in Höhe von EUR 15,6 Mio. (Vorjahr: EUR 12,2 Mio.) stellt jederzeit die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft sicher.

### Prognosebericht

Die MBMV erstellt für die kommenden Geschäftsjahre Prognosen zur Geschäftsentwicklung anhand geeigneter Schätzparameter. Die Prognose setzt auf den gewichteten Werten der Vorjahre auf und wird über die Erwartung von internen und externen Veränderungen gegenüber den Vorjahren modifiziert. Durch die Ableitung aus der Historie in Verbindung mit der Erwartung künftiger Entwicklungen ist eine regelmäßige Validierung der Schätzparameter sichergestellt.

Die Geschäftsführung schätzt die Finanz- und Ertragskennzahlen in ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2022 differenziert ein. Weiter ausgehend von einem Neugeschäft im klassischen Beteiligungsbereich von EUR 5,0 Mio. und dem Neugeschäft aus dem fortgeführten Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 werden für 2022 Beteiligungserträge in Höhe von rund EUR 3,0 Mio. erwartet.

Insgesamt ist die Neugeschäfts- und Ertragsplanung durch Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der Corona-Pandemie, aber insbesondere auch durch den Ukrainekrieg geprägt. Das Investitionsverhalten der Unternehmen ist zunehmend zurückhaltend. Notwendige Liquiditätshilfen werden auch in 2022 vor allem über öffentliche Unterstützung bereitgestellt. In welchem Maße nach Auslauf dieser Maßnahmen die Nachfrage nach Mitteln der MBMV steigt, ist aktuell nur schwer einzuschätzen. Eine Belebung des klassischen Neugeschäfts der MBMV wird für 2022 erwartet. Die sich verschlechternde Eigenkapitalsituation vieler Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern dürfte die Nachfrage nach Beteiligungskapital forcieren. Dazu hat die MBMV Ende 2021 eine Umfrage zur Eigenkapitalsituation der Unternehmen des Landes durchgeführt. Ein deutliches Fazit der Erhebung ist, dass über die Hälfte der Unternehmen hinsichtlich des Eigenkapitals nicht marktgerecht aufgestellt sind.

Aufgrund der Unsicherheiten, die sich aus den Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Mecklenburg-

Vorpommern ergeben, sind im weiteren Verlauf des Jahres ansteigende Ausfälle zu erwarten. Insgesamt wird bei einem geplanten Risikovorsorgeaufwand von EUR 1,3 Mio. mit einem Jahresergebnis von etwa EUR 0,3 Mio. für das Geschäftsjahr 2022 ohne Sondereffekte gerechnet.

Öffentliche Stützungsmaßnahmen werden in 2022 weiterhin insgesamt notwendig sein. Die Planung bleibt jedoch für 2022 schwierig, da Umfang und Dauer der Krisen nur schwer einzuschätzen sind. Nach Auslaufen dieser und im Zuge einer wirtschaftlichen Erholung wird die Bedeutung von Eigenkapital bei der Finanzierung von Unternehmen zukünftig wachsen. Hieraus erwartet die MBMV eine wachsende Nachfrage nach Beteiligungen in den Folgejahren.

### Chancenbericht

Die Chancen und Risiken sowie die zugrunde gelegten Annahmen über die künftige Entwicklung werden im Rahmen des Strategieprozesses definiert, dokumentiert und regelmäßig validiert.

Die Beteiligungen der MBMV zeichnen sich durch individuelle Gestaltung aus. Neben stillen und offenen Beteiligungen sind Lösungen aus Mikromezzanine sowie der Kombination aus verschiedenen Instrumenten der Beteiligungsfinanzierung möglich. Ziel ist ein Beteiligungsangebot, das auf die Situation des jeweiligen Unternehmens zugeschnitten ist.

Während des langjährigen Aufschwungs seit der Finanzkrise konnten sich die Unternehmen mit günstigem Fremdkapital bei sich weiter verbessernder Eigenkapitalausstattung versorgen. Dieser Prozess hat sich mit Beginn der Corona-Pandemie gewandelt. Hilfsprogramm von Bund und Land Mecklenburg-Vorpommern konnten in vielen Fällen eine gute Hilfestellung geben. Mit dem Auslaufen dieser in 2022 erwartet die MBMV eine Belebung im klassischen Beteiligungsgeschäft.

Die MBMV erwartet nochmals für das erste Halbjahr 2022 eine anhaltend hohe Nachfrage aus dem Programm der KfW MBMV Sonderunterstützung KfW 2020. Die beantragten Mittel in Höhe von EUR 25 Mio. sollen bis zum 30. Juni 2022 ausplatziert sein.

Die zunehmende Regulierung und Verschärfung der Eigenkapitalanforderungen an Banken kann das Kreditvergabeverhalten der Kreditinstitute beeinflussen. Grundsätzlich wird sich nichts daran ändern, dass Bankkredite im Mittelstand die wichtigste Finanzierungsform bleiben, allerdings wächst auch hier die Bedeutung alternativer Finanzierungsformen weiter.

Die MBMV wird auch in den kommenden Jahren weiter daran arbeiten, Unternehmen mit maßgeschneiderten Beteiligungsangeboten zu unterstützen. Die Mittel aus den Mikromezzaninfonds-Deutschland stellen eine adäquate Ergänzung im Beteiligungsangebot dar. Damit kann die MBMV weiter eine gute Basis für das Wachstum der kleinen und kleinsten Unternehmen im Land schaffen.

Die Beteiligungsfinanzierung von innovativen Vorhaben wird weiter im Fokus der Arbeit stehen und soll die in Mecklenburg-Vorpommern vorhandenen Potenziale sinnvoll und nachhaltig fördern. Für die neue europäische Förderperiode wird sich die MBMV um einen neuen Innovationsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern bewerben, der im zweiten Halbjahr 2022 ausgeschrieben werden soll.

## Dank

Wesentliche Grundlage für unsere Aktivitäten war auch 2021 die bewährte, konstruktive Zusammenarbeit mit den Kreditinstituten, den zahlreichen Vertretern des Landes, des Bundes, der KfW, der Thüringer Aufbaubank, der NBank sowie den Kammern, Wirtschaftsverbänden und unseren Multiplikatoren. Das Mitwirken der Berater unserer Beteiligungsnehmer hat uns ebenso wie deren fachliche Stellungnahme bei unseren Bemühungen um sachgerechte Lösungen sehr geholfen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BMV, die geschäftsbesorgend für das Beteiligungsgeschäft tätig sind, danken wir für ihren engagierten Einsatz.

Vor dem Hintergrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind die Anstrengungen aller hier genannten besonders zu würdigen. Das Jahr 2021 hat von allen Beteiligten weiterhin eine hohe Flexibilität, schnelle Reaktionen auf Veränderungen der Marktbedingungen und oft auch Geduld gefordert. Mit positiver Grundstimmung konnten die erhöhten Anforderungen des Jahres 2021 gut gemeistert werden.

Allen vorstehend Genannten sprechen wir unseren Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

Schwerin, den 23. Mai 2022

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Dr. Thomas Drews      Carsten Krull  
(Geschäftsführer)      (Generalbevollmächtigter)

## BERICHT DES AUF SICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch die Geschäftsführung über den Stand und die Entwicklung der Geschäfte der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH berichten lassen und im satzungsgemäßen Rahmen an den Entscheidungen mitgewirkt.

Herr Lutz Brösicke ist zum 14. September 2021 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden; diese Position wird seit dem 13. Oktober 2021 durch Herrn Sebastian Schubert bekleidet.

Die nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Pflichten sind von ihm wahrgenommen worden. Bedeutende geschäftspolitische Themen wurden gemeinsam mit der Geschäftsführung erörtert.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft. Aus der durchgeführten Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist erteilt worden.

Der Aufsichtsrat hat von Jahresabschluss, Lagebericht, Geschäftsbericht und den Prüfungsergebnissen in allen Teilen zustimmend Kenntnis genommen. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form festzustellen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Für die im Geschäftsjahr 2021 geleistete Arbeit dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der geschäftsbesorgenden Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH. Der Aufsichtsrat möchte insbesondere den hohen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie würdigen.

Der Dank gilt ebenfalls allen am Beteiligungsgeschäft Mitwirkenden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schwerin, im April 2022

Ramon Teller  
Vorsitzender



## BILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2021

Aktivseite	EUR	2021 EUR	2020 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. EDV-Software	3.949,00		2,00
2. Geleistete Anzahlungen	8.401,40		0,00
		12.350,40	2,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2,00	2,00
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen als stiller Gesellschafter an mittelständischen Unternehmen	35.916.025,61		28.920.780,68
2. Risikokapitalfonds	2.986.599,71		2.737.367,75
		38.902.625,32	31.658.148,43
		38.914.977,72	31.658.152,43
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	408.622,83		106.201,25
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.187.048,72		1.814.439,25
		2.595.671,55	1.920.640,50
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		15.624.194,89	12.229.479,71
		18.219.866,44	14.150.120,21
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.308,60	0,00
<b>D. Treuhandvermögen</b>		19.534.554,61	19.982.304,44
		<b>76.671.707,37</b>	<b>65.790.577,08</b>

Passivseite	EUR	2021 EUR	2020 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		8.000.000,00	8.000.000,00
<b>II. Gewinnrücklagen</b>			
1. Satzungsmäßige Rücklagen		11.340.593,38	9.961.538,60
<b>III. Bilanzgewinn</b>		0,00	0,00
		19.340.593,38	17.961.538,60
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	747.322,89		407.900,29
2. Sonstige Rückstellungen	53.140,06		47.976,74
		800.463,95	455.877,03
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.067.569,87		20.977.708,91
2. Sonstige Verbindlichkeiten	6.928.525,56		6.413.148,10
davon aus Steuern EUR 0,00 ( i. Vj.: EUR 8,16)		36.996.095,43	27.390.857,01
<b>D. Verbindlichkeiten gegenüber Treugebern</b>		19.534.554,61	19.982.304,44
		<b>76.671.707,37</b>	<b>65.790.577,08</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

	EUR	2021 EUR	2020 EUR
1. Erträge aus Beteiligungen		3.026.761,16	2.727.347,88
2. Umsatzerlöse		630.615,20	596.799,82
3. Sonstige betriebliche Erträge		635.258,70	285.419,37
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 31.200,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 5.474,74	- 36.674,74	- 36.588,68
davon für Altersversorgung EUR 0 (i. Vj.: TEUR 0)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 953,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.480.242,00	- 1.009.777,66
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18.663,64	25.188,41
davon aus Abzinsung von Rückstellungen EUR 0 (i. Vj.: TEUR 0)			

	EUR	2021 EUR	2020 EUR
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 210.763,04	- 170.354,51
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 833.619,54	- 876.812,92
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 51 (i. Vj.: TEUR 0)			
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.749.046,38</b>	<b>1.541.221,71</b>
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		- 369.991,60	- 197.528,15
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.379.054,78</b>	<b>1.343.693,56</b>
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>1.379.054,78</b>	<b>1.343.693,56</b>
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 1.379.054,78	- 1.343.693,56
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

ZUM 31. DEZEMBER 2021

	Anschaffungskosten				01.01.2021 EUR	kumulierte Abschreibungen / Wertberichtigungen			Abschreibungen/ Wert- berichtigungen im Geschäftsjahr	Zuschreibungen im Geschäftsjahr	Buchwert	
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2021 EUR		Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2021 EUR	EUR	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>I. Sachanlagen</b>												
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.780,84	4.900,00	0,00	12.680,84	7.776,84	953,00	0,00	8.729,84	953,00	0,00	3.951,00	4,00
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	8.401,40	0,00	8.401,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.401,40	0,00
	7.780,84	13.301,04	0,00	21.082,24	7.776,84	953,00	0,00	8.729,84	953,00	0,00	12.352,40	4,00
<b>II. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	29.877.662,10	10.154.925,12	3.251.731,30	36.780.855,92	956.881,42	109.995,00	202.046,11 *	864.830,31	109.995,00	0,00	35.916.025,61	28.920.780,68
2. Risikokapitalfonds	3.435.900,00	350.000,00	0,00	3.785.900,00	698.532,25	100.768,04	0,00	799.300,29	100.768,04	0,00	2.986.599,71	2.737.367,75
	33.313.562,10	10.504.925,12	3.251.731,30	40.566.755,92	1.655.413,67	210.763,04	202.046,11	1.664.130,60	210.763,04	0,00	38.902.625,32	31.658.148,43
	<b>33.321.342,94</b>	<b>10.518.226,52</b>	<b>3.251.731,30</b>	<b>40.587.838,16</b>	<b>1.663.190,51</b>	<b>211.716,04</b>	<b>202.046,11</b>	<b>1.672.860,44</b>	<b>211.716,04</b>	<b>0,00</b>	<b>38.914.977,72</b>	<b>31.658.152,43</b>

\* Inanspruchnahme bzw. Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen

# ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

## A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss sowie zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (HRB 3243, Amtsgericht Schwerin) zum 31. Dezember 2021 wurde nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederungen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung richten sich grundsätzlich nach den §§ 266 und 275 HGB. Geschäftsspezifischen Besonderheiten wurde durch Erweiterung beziehungsweise Anpassung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB entsprochen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, aktiviert.

Die Beteiligungen als stiller Gesellschafter an mittelständischen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls abzüglich angemessener Wertberichtigungen, angesetzt. Die Einzelwertberichtigungen wurden auf das Eigenobligo unter Berücksichtigung gewährter Garantien der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin sowie gegebenenfalls gewährter Haftungsfreistellungen der KfW gebildet. Unter Berücksichtigung der langjährigen durchschnittlichen und zukünftig zu erwartenden Ausfallraten wurden fünf Prozent Pauschalrisikovorsorge des nicht durch Wertberichtigungen abgeschirmten

Eigenobligos zum Ansatz gebracht. Durch zusätzliche Haftungsübernahmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern reduzierte sich das Eigenobligo der Gesellschaft aus Technologiebeteiligungen sowie Beteiligungen im Rahmen des Sonderhaftungsfonds auf maximal zehn Prozent. Für das Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 ergibt sich auf Grund der Haftungsübernahme des Bundes und des Landes ebenso ein Eigenobligo von zehn Prozent.

Die Anteile an den Risikokapitalfonds werden im Zugangszeitpunkt zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung wird eine Wertberichtigung angesetzt, die sich dabei nach dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert der Beteiligung und dem wahrscheinlich einbringlichen Wert bemisst.

Die Forderungen wurden zum Nominalwert abzüglich angemessener Einzelwertberichtigungen bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Guthaben bei Kreditinstituten sowie Treuhandvermögen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag wurde der Jahresüberschuss in die satzungsmäßige Gewinnrücklage eingestellt.

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit den Erfüllungsbeträgen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Betrug ihre Restlaufzeit mehr als ein Jahr, wurden die Rückstellungen mit einem der jeweiligen Restlaufzeit entsprechenden, von der Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Aktiva

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.596 (Vorjahr: TEUR 1.921) waren innerhalb eines Jahres fällig. Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalteten im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt aus der Erstattung von Kapitalertragsteuern in Höhe von TEUR 1.681 (Vorjahr: TEUR 932).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 15.624 (Vorjahr: TEUR 12.229) wurden im Wesentlichen bei Gesellschafterbanken unterhalten.

Bei dem Treuhandvermögen in Höhe von TEUR 19.535 (Vorjahr: TEUR 19.982) handelte es sich im Wesentlichen um zweckgebundene Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von TEUR 14.100 (Vorjahr: TEUR 14.017) zur Beteiligung an innovativen und technologieorientierten Unternehmen. Auf der Passivseite wurde eine Verbindlichkeit gegenüber Treugebern in entsprechender Höhe ausgewiesen.

### 2. Passiva

Für die Verbindlichkeiten ergab sich die folgende Gliederung nach Restlaufzeiten:

davon mit einer Restlaufzeit von

	Gesamt TEUR	bis 1 Jahr TEUR	über 1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.068	2.455	8.733	18.880
Vorjahr	20.978	1.374	7.026	12.578
2. Sonstige Verbindlichkeiten	6.929	206	0	6.723
Vorjahr	6.413	488	0	5.925
<b>Summe</b>	<b>36.997</b>	<b>2.661</b>	<b>8.733</b>	<b>25.603</b>
Vorjahr	27.391	1.862	7.026	18.503

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden in Höhe von TEUR 30.068 (Vorjahr: TEUR 20.978) durch Abtretung von sämtlichen Rechten und Ansprüchen aus den Beteiligungsverträgen gesichert.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.929 (Vorjahr: TEUR 6.413) betrafen im Wesentlichen die Darlehen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

## C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft enthalten laufende Festentgelte beziehungsweise gewinnabhängige Entgelte und Bearbeitungsgebühren. Dies gilt für 2021 auch für das Programm MBMV innoSTART und das Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020.

Die Vergütungen aus der Verwaltung für das Programm MBMV innoSTARTup sowie die Vergütungen aus dem Treuhandgeschäft mit der NBank werden in 2021 unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

## D. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	7.880	4.555

Der Betrag resultierte aus zugesagten, aber noch nicht ausgezahlten Beteiligungen. Als zugesagt gilt dabei eine Beteiligung, die von den zuständigen Ausschüssen genehmigt wurde. Eine Gliederung nach Fälligkeit war nicht möglich, da die Auszahlung in der Regel an, vom Beteiligungsnehmer zu erfüllende, Auflagen geknüpft sind.

## E. Sonstige Angaben

### 1. Mitarbeiter

Die MBMV beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 außer den Geschäftsführern keine weiteren Mitarbeiter. Aufwendungen für Personalstellung wurden über den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH abgerechnet.

### 2. Geschäftsführer

Dr. Thomas Drews, Rövershagen  
Johannes Löning, Ludwigslust

In Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB wurde auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung verzichtet.

### 3. Sonstiges

Mit der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag.

Schwerin, den 23. Mai 2022

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Dr. Thomas Drews      Carsten Krull  
(Geschäftsführer)      (Generalbevollmächtigter)

# ANSPRECHPARTNER

## Markt Beteiligungen

### Michael Meis

Leiter Markt/Kundenbetreuung  
Prokurist  
Telefon: 0385 39 555-22  
E-Mail: michael.meis@mbm-v.de

### Mario Mietsch

Teamleiter Markt  
Beteiligungen  
Prokurist  
Telefon: 0385 39 555-29  
E-Mail: mario.mietsch@mbm-v.de

### Jens Körtge

Kundenbetreuer Markt  
Beteiligungen  
Handlungsbevollmächtigter  
Telefon: 0385 39 555-38  
E-Mail: jens.koertge@mbm-v.de

### Danny Jäckel

Kundenbetreuer Bestand  
Beteiligungen  
Handlungsbevollmächtigter  
Telefon: 0385 39 555-35  
E-Mail: danny.jackel@mbm-v.de



IMPRESSUM

**Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH**

Ludwig-Bölkow-Haus  
Graf-Schack-Allee 12  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 39 555-0  
Fax: 0385 39 555-36  
E-Mail: [info@mbm-v.de](mailto:info@mbm-v.de)  
Internet: [www.mbm-v.de](http://www.mbm-v.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Thomas Drews, Johannes Löning  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ramon Teller

Registergericht: Amtsgericht Schwerin  
HRB 3243  
USt-IdNr. DE157090343

Fotos: [AdobeStock.com](https://www.adobe.com/stock)

Gestaltung: [WERK3.de](http://WERK3.de)

**Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH**

Ludwig-Bölkow-Haus  
Graf-Schack-Allee 12  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 39 555-0  
Fax: 0385 39 555-36  
E-Mail: info@mbm-v.de

Weitere Informationen unter



**[www.mbm-v.de](http://www.mbm-v.de)**